

Wandern

in Hohenlohe

Unterwegs entlang von
Tälern, Hügeln und Geschichten



Hohenlohe zeigt dir den Weg – du bestimmst das Tempo

Wandererlebnisse im Hohenloher Land

Zwischen Weinbergen, Flusstälern und stillen Waldwegen zeigt dir Hohenlohe den Weg – ganz ohne Eile. Du wanderst durch kleine Fachwerkorte, vorbei an Streuobstwiesen, Burgen und Aussichtspunkten, die plötzlich zwischen den Bäumen auftauchen. Mal begleiten dich die Jagst oder der Kocher, mal nur das Rascheln der Blätter. Bei uns entsteht Wandern nicht aus Kilometern, sondern aus den Momenten dazwischen.

mehr erfahren



Tourenverzeichnis

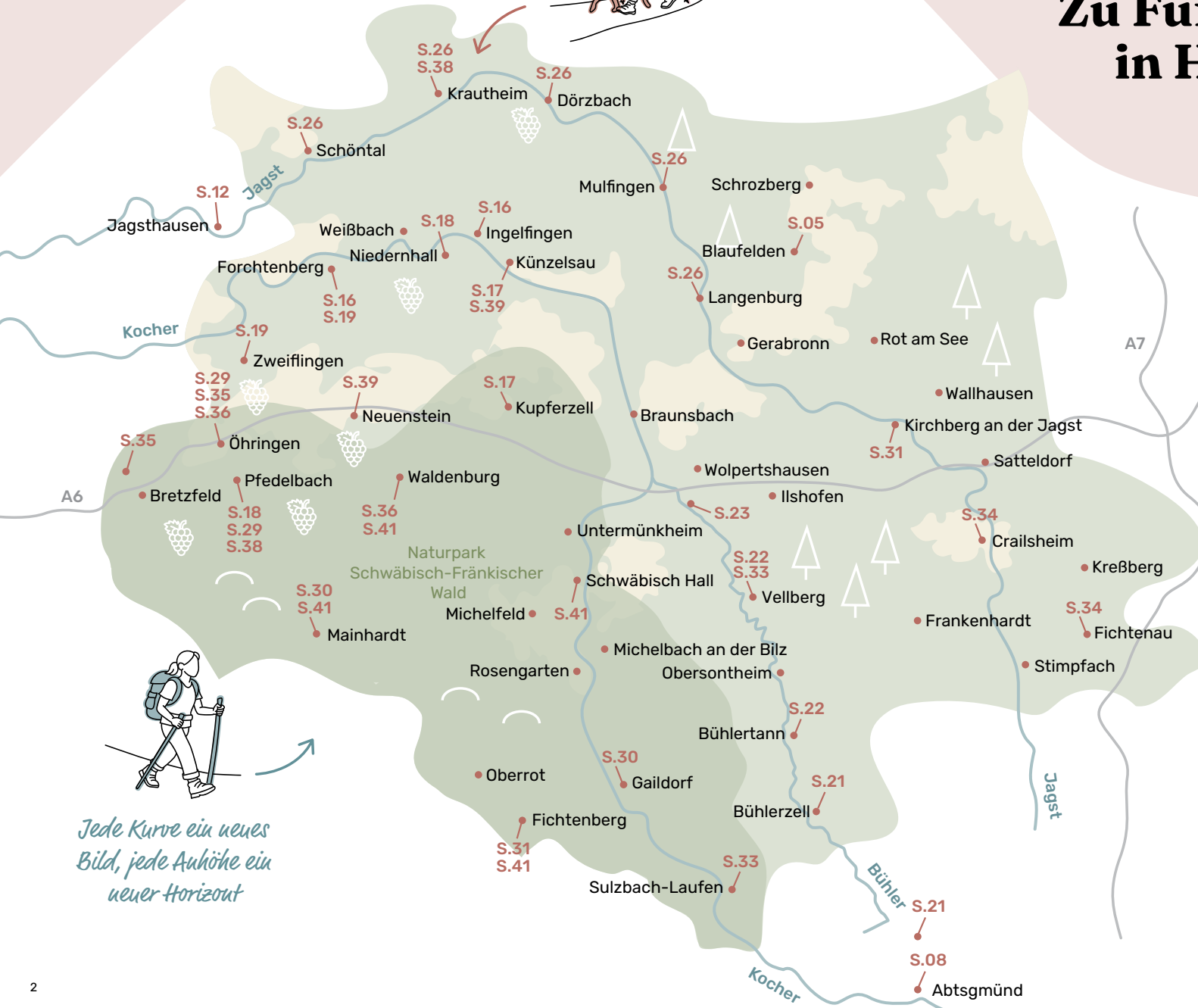
Fernwanderwege	Startort	Seite
Kocher-Jagst-Trail	Blaufelden	5
Bühlertalwanderweg	Abtsgmünd	8
Kulturwanderweg Jagst	Jagsthausen	12
Rundwanderwege, Themenwege und Lehrpfade		
Durch Kupfer- und Kochertal	Forchtenberg	16
Von der Höhe zum Kochertal	Ingelfingen	16
Von den Ganerben nach Schloss Stetten	Künzelsau	17
Ein Gipsapostel und ein lachender Philosoph	Künzelsau	17
Wir sind die Distelfinken	Niedernhall	18
Viehweide und viel Natur	Pfedelbach	18
Zwischen zwei Flüssen	Forchtenberg	19
Wo die Römer den Limes bauten	Zweiflingen	19
Wald im Wandel	Pommertsweiler	21
Landwirtschaft gestern und heute	Bühlerzell	21
An der historischen Konfessionsgrenze	Bühlertann	22
Kräuter und Beeren am Wegesrand	Vellberg	22
Spuren der Vergangenheit	Cröffelbach	23
Zur Bühlermündung	Cröffelbach	23
Pfade der Stille	Schöntal/Krautheim/ Dörzbach/Mulfingen/Langenburg	25
Destillat und Wein Wege	Pfedelbach/Öhringen	28
FeenSpuren: Kigel Ausblicke am Premiumwanderweg	Gaildorf	30
Fuxi-Naturerlebnis-Pfad	Mainhardt	30
Kulturhistorischer Erlebnispfad	Fichtenberg	31
Aktionswanderweg für Familien	Kirchberg an der Jagst	31
Wasserwelt	Sulzbach-Laufen	33
Zur Vellberger Urschildkröte	Vellberg	33
Crailsheimer Planetenweg	Crailsheim	34
Zauberwald	Fichtenau	34
Siebeneich-Bretzfeld Tour 2	Bretzfeld	35
Obstlehrpfad	Öhringen	35
Wo Mönche lebten und heute Ponys grasen	Waldenburg	36
Alfred-Hirth-Weg	Öhringen	36
Natura Trails: Im Mittleren Jagsttal	Krautheim	38
Teufelsteiner Runde	Pfedelbach	38
Weinberge im Herzen Hohenlohes	Neuenstein	39
Natur-Erlebnis-Pfad	Künzelsau	39
Inklusive Wanderwege	Waldenburg/Schwäbisch Hall/ Mainhardt/Fichtenberg	41
Gut unterwegs: Tipps, Erlebnisse und Gastgeber		
Geführte Wanderungen, Waldbegegnungen, Wandern mit Tieren		43
Jagsttal Wiesen Wanderung, Kochertaler Genießertour, Internationale Volkswandertage in Schrozberg		45
Einkehren, Aufatmen, Ankommen		46
Weitere Broschüren		48

*Wandern, wo Moos duftet, Vögel zwitschern
und die Zeit einfach stehen bleibt*



Hier geht's lang

Zu Fuß unterwegs in Hohenlohe

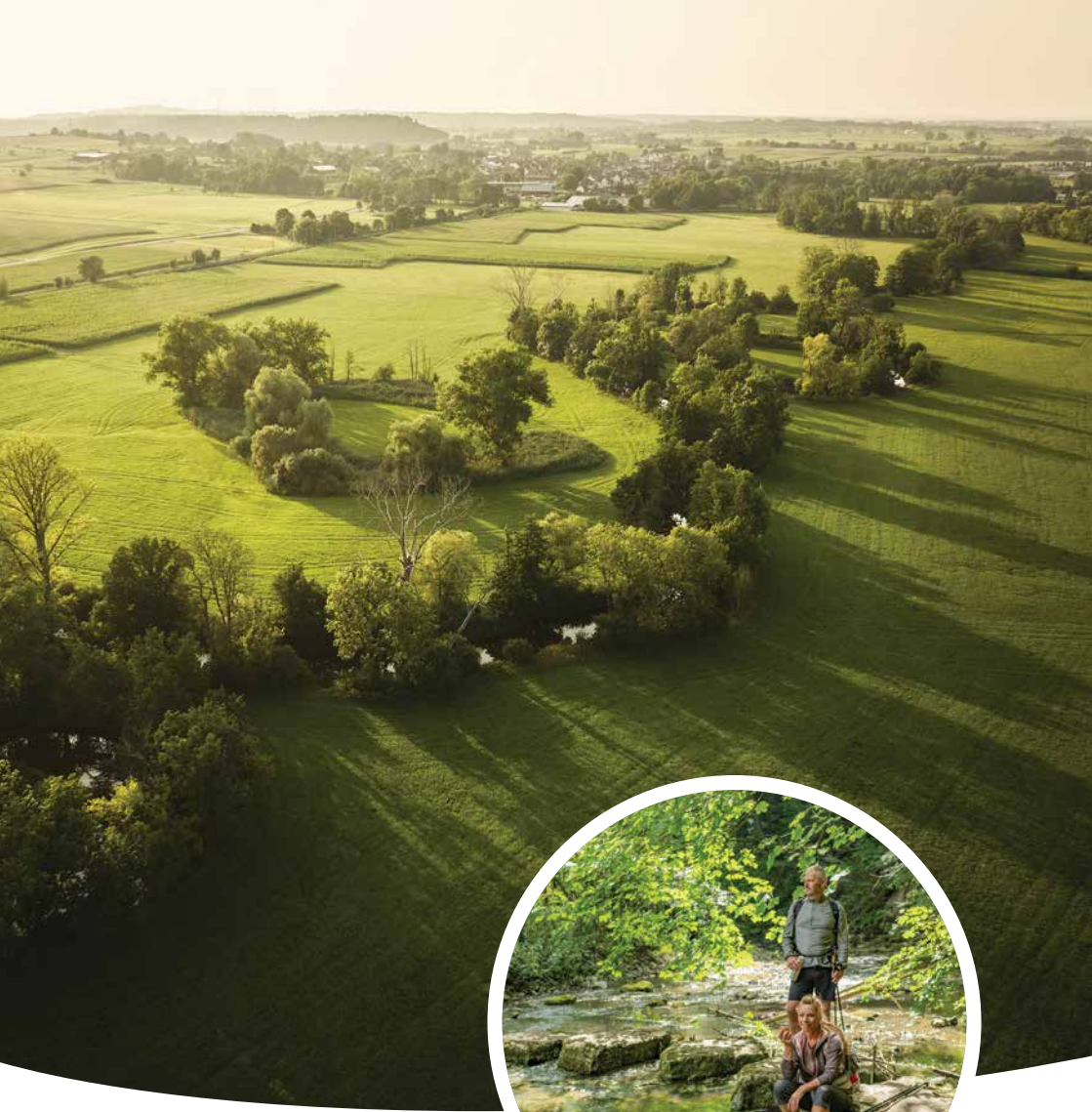


*Hügel und Täler, Geschichte um
Geschichte – und du mittendrin*

Legende für Detailkarten

- Distanz
- Dauer
- Höhenmeter bergauf
- Höhenmeter bergab
- Sehenswürdigkeit
- Gastgeber

*Jede Kurve ein neues
Bild, jede Anhöhe ein
neuer Horizont*



Fernwanderwege

Von Flusstälern und Höhenzügen

Kocher-Jagst-Trail

Wandern zwischen Kocher, Jagst und Bühler

Drei Flüsse, drei Steige, zehn Etappen und jede Menge zu entdecken.



Auf rund 200 Kilometern führt dich der Kocher-Jagst-Trail durch die Flusstäler von Kocher, Jagst und Bühler und zeigt dir dabei die ganze Vielfalt Hohenlohes. Du wanderst auf schmalen Pfaden durch stille Wälder, über aussichtsreiche Höhen und entlang ursprünglicher Täler. Vom 510 Meter hohen Einkorn schweift dein Blick weit über die Landschaft, während das Rötelbachtal mit seiner beeindruckenden Naturvielfalt begeistert. Unterwegs entdeckst du kulturelle Schätze wie die historische Altstadt von Schwäbisch Hall, das mittelalterliche Kirchberg an der Jagst, die geheimnisvolle Krypta von Unterreggenbach oder die Wallfahrtskirche Schönenberg bei Ellwangen. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte und schenkt dir Raum, den Alltag hinter dir zu lassen.

Geheimtipp

Wandere so, wie es zu dir passt. Die zehn Etappen lassen sich wunderbar in kürzere Touren aufteilen. Durch die Bahnhöfe an den Anfangs- und Endpunkten der drei Steige sowie den Bahnhof in Crailsheim kannst du deine persönliche Lieblingsroute ganz flexibel gestalten – von der entspannten Tagestour bis zur mehrtägigen Auszeit.

mehr erfahren





Jagststeig

Tief in die Täler,
weit in die Geschichte



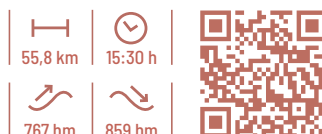
Tauche tief ein in das Jagsttal – auf vier Etappen gibt die Jagst die Richtung vor. Der Weg führt durch eingeschnittene Hänge, vorbei an stillen Weihern und Wäldern, die das Licht erst nach und nach durchlassen. Kirchberg an der Jagst liegt auf dem Weg: Schloss, Altstadt, ein kurzer Moment zum Durchatmen. Danach öffnet sich das Land. Am Ende wartet Ellwangen – mit einer Geschichte, die bis in die Stauferzeit zurückreicht.

- 4 Etappen, ca. 84 km
- Start: Blaufelden | Ziel: Ellwangen (Jagst)
- Highlights: Mittelalterliches Kirchberg an der Jagst, Villa auf dem Kreckelberg mit Vogelpark, Wallfahrtskirche Schönenberg



Bühlersteig

Vom Jagsttal hinauf
auf den Einkorn



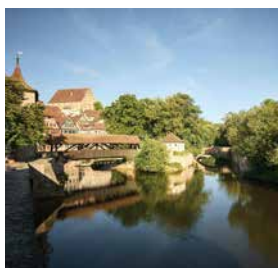
Erlebe drei Etappen, die zwei Welten verbinden! Der Bühlersteig zieht vom Jagsttal hinüber ins Kochergebiet – und quert dabei das Bühleretal, kleine Bachläufe, Magerrasen mit seltenen Pflanzen. An den Ufern tanzen Libellen. Oben auf dem Hohenberg steht die Jakobuskirche, ruhig, am alten Pilgerweg. Und vom Einkorn aus – 510 Meter mit weiter Aussicht über Hohenlohe – verstehst du, warum du hierhergekommen bist.

- 3 Etappen, ca. 56 km
- Start: Ellwangen (Jagst) | Ziel: Schwäbisch Hall-Hessental
- Highlights: Historische Altstadt von Ellwangen, Hohenberg mit Jakobuskirche, eindrucksvoller Panoramablick vom Einkorn



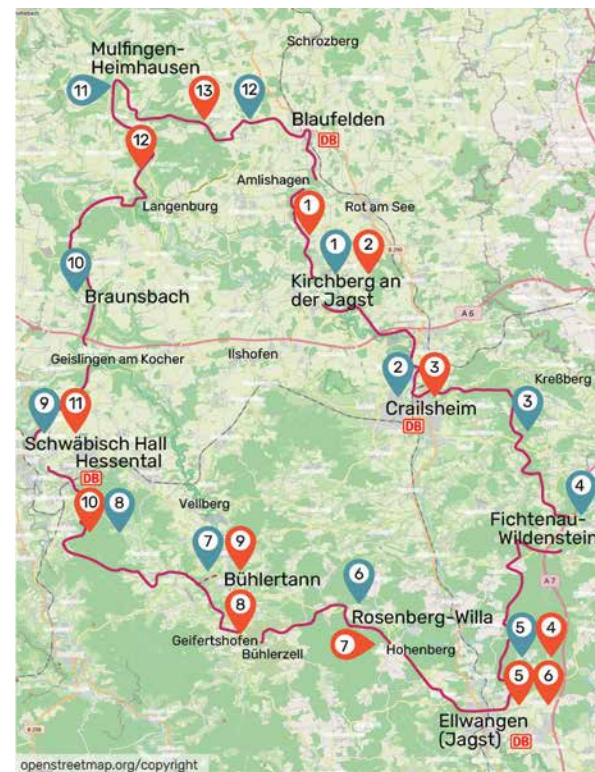
Kochersteig

Schwäbisch Hall, der Kocher
und die weite Ebene



Drei Etappen, die mit Schwäbisch Hall beginnen – und gut beginnen! Das Kloster Großcomburg, der Marktplatz, das Fachwerk und der Kocher darunter. Dann geht der Weg weiter: Den Fluss entlang und über die weite Hohenloher Ebene ins idyllische Jagsttal. Das ursprüngliche Rötelbachtal geleitet dich zurück nach Blaufelden – dort, wo auch der Jagststeig begann.

- 3 Etappen, ca. 57 km
- Start: Schwäbisch Hall-Hessental | Ziel: Blaufelden
- Highlights: Historische Altstadt von Schwäbisch Hall, Kunsthalle Würth, Krypta und Grabungsmuseum in Unterregenchbach, ursprüngliches Rötelbachtal

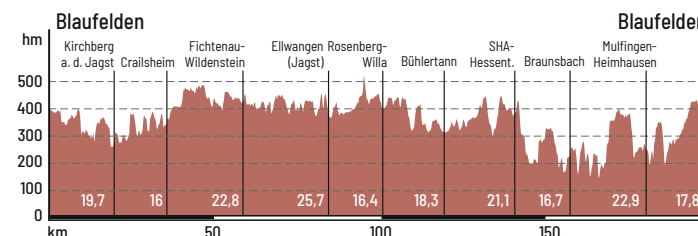


Gastgeber

- 1 BioHotel Schloss Kirchberg & Landhotel Kirchberg
- 2 DORMERO Hotel Crailsheim & Stadthotel Crailsheim
- 3 Gasthof Neuhaus
- 4 Landgasthof zum Hirsch & Gasthaus Lamm
- 5 Tagungshaus Schönenberg & Brauereigasthof Hotel Roter Ochsen
- 6 Waldgasthof Goldenes Kreuz
- 7 Gasthof zum Bären & Landgasthof zum Stern
- 8 Gasthaus Einkorn & Landhaus Wolf
- 9 Aspire Kronprinz & qubixx & Stadt-Gut Hotel Goldener Adler
- 10 Gasthof zum Löwen & Hotel Restaurant Schloss Döttingen
- 11 Landgasthof Jagstmühle
- 12 Ferienwohnung Kleinert

Sehenswürdigkeiten

- 1 Stauseen und wildromantische Pfade im Blaubachtal und an der Brettach
- 2 Mittelalterliche Stadt Kirchberg an der Jagst mit Schloss
- 3 Villa auf dem Kreckelberg mit Vogelpark & herrlicher Aussicht
- 4 Wallfahrtskirche Schönenberg
- 5 Schloss ob Ellwangen
- 6 Historische Altstadt Ellwangen (Jagst)
- 7 Hohenberg mit St. Jakobuskirche
- 8 Dorfkäserei Geifertshofen
- 9 Gangolfkapelle | Außenbesichtigung
- 10 Hausberg Einkorn mit Panoramablick
- 11 Historische Altstadt Schwäbisch Hall mit Kunsthalle Würth, Kirche St. Michael und Kloster Großcomburg
- 12 Krypta Unterregenchbach
- 13 Ursprüngliches Rötelbachtal mit artenreicher Flora



Bühlertalwanderweg

BTW

Auf Entdeckerpfaden im Naturidyll

Sechs Etappen entlang der Bühler – zwischen Tälern und Höhen, Burgruinen und Fachwerkdörfern.

Die Bühler sucht ihren Weg zum Kocher – und der Bühlertalwanderweg folgt ihr. Auf 72 Kilometern und sechs Etappen geht es von Abtsgmünd im Süden nach Ilshofen-Eckartshausen im Norden: mal flussbegleitend durch das Tal, mal hinauf zu weiten Aussichten über die Hohenloher Hügel. Dazwischen erwarten dich Wälder, mittelalterliche Burgruinen, Blumenwiesen und Fachwerkdörfer, die aussehen, als hätte die Zeit dort einen Schritt zurückgetan. Wer es kürzer mag, findet sechs Themen-Rundwanderwege entlang des Hauptweges – jeder mit einer eigenen Geschichte. Ideal geeignet für einen (Halb-)Tagesausflug. Ein Bahnhof und Bushaltestellen an den Etappenenden machen die Planung unkompliziert – und den Kopf frei für das, was wirklich zählt: wandern, schauen, ankommen.



Geheimtipp: Rundwege mit Tiefgang

Nicht alle 72 Kilometer auf einmal? Kein Problem! Entlang des Hauptweges warten sechs Themen-Rundwanderwege zwischen acht und 17 Kilometern auf dich – jeder mit einem anderen Blick auf Fauna, Flora oder die Kulturgeschichte des Bühlertals. Thementafeln am Wegesrand helfen dir, mehr zu entdecken als nur den Weg.



mehr erfahren



Sehenswürdigkeiten

- 1 Berrothsbrunnen als Bühlerquelle
- 2 Lourdesgrotte bei Bühlerzell
- 3 Tannenburg
- 4 Gangolfkapelle | Außenbesichtigung
- 5 Schloss Obersontheim | Außenbesichtigung
- 6 Mittelalterlicher Stadtkern von Vellberg mit unterirdischem Wehrgang
- 7 Ehemaliges Steigengasthaus Goldener Ochsen

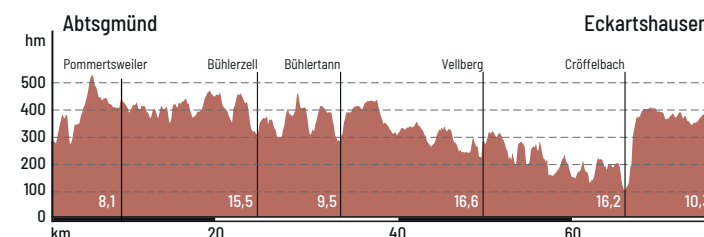


Gastgeber

- 1 Campingplatz Hammerschmiede See
- 2 Ferienhof Hofer
- 3 Jägerstube am Käpelle
- 4 Gasthof Goldener Hirsch
- 5 Tannenburg
- 6 Gasthof zum Bären
- 7 Landgasthof zum Stern
- 8 Gasthaus Rössle
- 9 Vesperstube zum Angus
- 10 Hotel & Café Fachwerk, Museumsgasthof Ochsen & Café Temperament
- 11 AKZENT Hotel Goldener Ochsen
- 12 Flair Park-Hotel Ilshofen



ETAPPEN	72 km
6	
1.334 hm	1.246 hm



Etappe 1:

Abtsgmünd – Pommertsweiler

Der Weg beginnt im tief eingeschnittenen Kochertal und steigt auf den Büchelberger Grat auf über 500 Meter, eine weite Sicht bis hin zur Schwäbischen Alb erwartet dich hier. Im Frühling blüht das Tal der Blinden Rot in voller Farbe. Tiefer im Wald wartet der Berrothsbrunnen: die Quelle der Bühler, still, fast versteckt. Bald erreichst du Pommertsweiler.



Etappe 3:

Bühlerzell – Bühkertann

Zunächst folgt der Weg dem Saum des Waldes, vorbei am kleinen Weiler Kottspiel. Dann der Aufstieg zur markanten Tannenburg – von oben öffnet sich das Bühkertal in seiner ganzen Breite. Der Abstieg führt durch Wiesen, Felder und Waldpassagen. Bühkertann wartet abseits der Hauptstraße, auf ruhigen Wegen bis zum Kirchplatz in der Ortsmitte.



Etappe 5:

Vellberg – Cröffelbach

Weiter führt dich der Weg durch das Naturschutzgebiet Unteres Bühkertal. Freue dich auf ursprüngliche Flusslandschaften, seltene Pflanzen und Tiere und die stille Schönheit einer einzigartigen Natur. Die abwechslungsreiche Strecke verläuft oft unmittelbar am Fluss, über Hangwege und hinauf auf die umliegenden Höhen – immer wieder eröffnen sich neue Perspektiven.



Etappe 2:

Pommertsweiler – Bühlerzell

Große Weiher beleben die Landschaft, auf den östlichen Höhen entdeckst du romantisch liegende Dörfer. Fernblicke, entlegene Wälder mit stillen Waldwiesen. Ein alter Kirchweg führt an einer Lourdesgrotte vorbei und biegt hinab ins Bühkertal nach Bühlerzell.



Etappe 4:

Bühkertann – Vellberg

Hinter Bühkertann steigt der Weg auf den Höhenzug östlich des Tals. Im Waldgebiet Vogelsang – im Sommer Heimat seltener Schmetterlinge – wird es still. Kurz vor Eschenau führt dich der Weg durch das wildromantische Taubenloch und vorbei an imposanten Felswänden. Am Ende wartet das historische Städtle von Vellberg mit seinen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern.



Etappe 6:

Cröffelbach – Eckartshausen

Hier liegt das Bühkertal am tiefsten. Der Aufstieg auf die Hohenloher Ebene macht das spürbar – knapp 180 Höhenmeter, dann öffnet sich das Land. Wald, Feldflur, zwei Weiher, Fernblicke auf die Ausläufer der Ellwanger Berge. Am Bahnhof in Eckartshausen, am nördlichen Ende des Tals, schließt der Bühkertalwanderweg seinen Kreis.



**Wenn der Finanzpartner
die finanzielle Richtung
kennt.**

**Wir betreuen nicht nur unsere
Kunden in allen Finanzfragen,
sondern fördern auch regio-
nale Vereine und soziale
Einrichtungen.**

www.sparkasse-sha.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim**

Kulturwanderweg Jagst

Spurensuche zwischen Geschichte & Natur



Auf über 100 Kilometer dem Jagsttal entlang
– durch Jahrtausende Geschichte.

Der 105 km lange Wanderweg führt dich in acht Etappen von Bad Friedrichshall nach Langenburg oder umgekehrt – denn der Weg ist in beide Richtungen begehbar. Wir stellen dir die fünf Etappen im Hohenloher Land vor. Die weiteren drei Etappen findest du hinter dem QR-Code.

Wandere durch ein Tal, das durch die Zeiten gegangen ist: von den Kelten über die Römer bis ins klösterliche Mittelalter. Kapellen und Kirchen zwischen Romanik und Klassik, Schlösser auf Hügeln, Weinberge und Äcker. Manchmal begegnest du Schafen, Ziegen oder Zebus auf den Weiden – das Jagsttal hat seine ganz eigenen Bewohner! Wo du anfängst, bleibt dir überlassen. Nimm dir Zeit und ein Rucksackvesper mit.

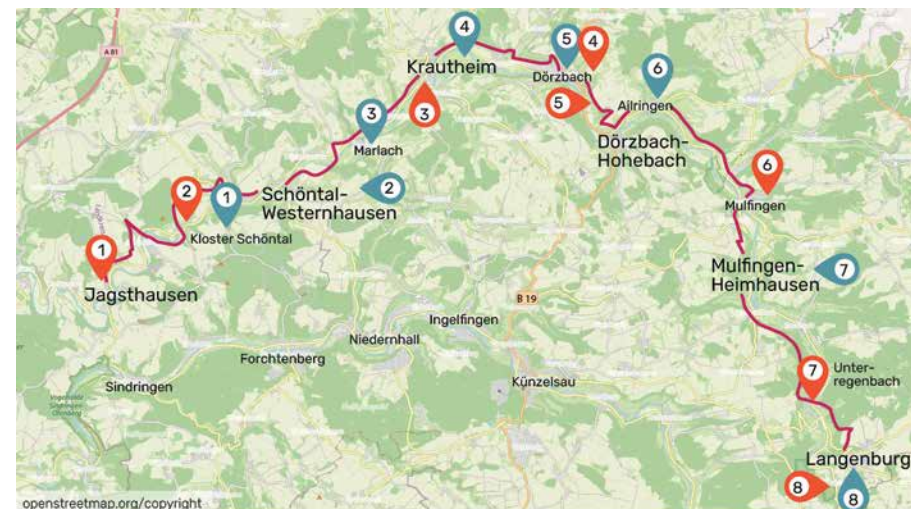
Geheimtipp: Geschichte selbst gewichten

Du entscheidest, welches Kapitel dich am meisten interessiert – die Spuren der Kelten, das klösterliche Mittelalter oder die Zeit der Römer und Alemannen. Der Kulturwanderweg lässt dir bewusst Raum für eigene Schwerpunkte und eigenes Tempo.

Kulturwanderweg Kocher

Sei gespannt: Bald gibt es auch einen Kulturwanderweg am Zwillingsfluss Kocher.

mehr erfahren



Sehenswürdigkeiten

- 1 Götzenburg & Burgfestspiele
- 2 Barocke Klosteranlage Kloster Schöntal
- 3 Burgmuseum & Naturerscheinung "Kuharsch"
- 4 Schloss Eyb | Außenbesichtigung
- 5 Generationenpfad Jeudenstein
- 6 Wallfahrtskapelle St. Anna
- 7 Archenbrücke über die Jagst & Krypta
- 8 Schloss Langenburg mit Panoramablick

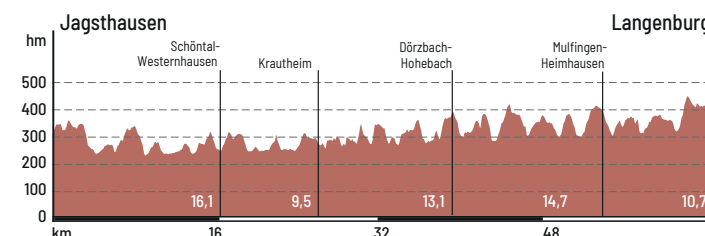


Gastgeber

- 1 Gasthof zur Post & Bildungshaus & Klostercafé
- 2 Gasthaus Ochsen
- 3 Milchhandwerk Marlach Selbstbedienungsshop
- 4 Four Seasons Ferienwohnung
- 5 Heuhotel Hirsch
- 6 Hotel Altes Amtshaus
- 7 Landgasthof Jagstmühle
- 8 Gasthof zur Post, Pension Wolz & Mawell Resort



ETAPPEN	
5	64,16 km
1.978 hm	1.742 hm



Gesamtbeschreibung

Der Kulturwanderweg Jagst ist ein Weg, den man einfach gehen muss. Er führt durch ein Tal, das Jahrtausende gespeichert hat – Kelten, Römer, Mönche, Weinbauern. Acht Etappen – das Wasser der Jagst ist dabei stets präsent. Geschichte zeigt sich hier nicht nur im Museum, sondern liegt offen im Gelände vor dir.



Etappe 5:

Westernhausen – Krautheim

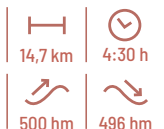
Die kürzeste Etappe steht unter einem besonderen Thema: historische Grenzen zwischen Baden und Württemberg. Grandiose Ausblicke ins Tal der Jagst führen dich von Westernhausen auf befestigten, geschotterten Wegen über Felder und natürlichen Wegen bis nach Krautheim mit der Burg hoch über dem Fluss.



Etappe 7:

Hohebach – Mulfingen–Heimhausen

Ein kleines Paradies nennen Ortskundige das Gebiet bis Mulfingen. Der Weg führt an Wiesen und Steinriegeln vorbei, in denen Limpurger Rinder und Schafe weiden. Die Gewannnamen Geissberg und Galgenberg erzählen vom alten Bauernland. In Ailringen die gotische Kirche St. Martin. In Mulfingen der Jagstberg, der einst Raubritter anzog, oberhalb von der Wallfahrtskapelle St. Anna.



Etappe 4:

Jagsthausen – Schöntal–Westernhausen

In Jagsthausen beginnt die Geschichte mit Götz von Berlichingen – seiner Burg, seiner eisernen Hand. Der Weg führt durch Wälder, Hecken und Streuobstwiesen entlang der Jagst. In Schöntal wartet das Zisterzienserkloster mit romanischen Anfängen, einer gotischen Kapelle und einem barocken Alabasteraltar. Bis Westernhausen sind es noch einige ruhige Kilometer.



Etappe 6:

Krautheim – Dörzbach–Hohebach

In Krautheim steht die Stauferburg aus dem 13. Jahrhundert, mit Kapelle und Museum. Kurz hinter der Stadt liegt der "Kuharsch" – ein Bach, dessen Bett durch ausfallenden Kalk stetig wächst. Wandere durch Weinberge am Heiligenberg von Klepsau nach Dörzbach mit seinem Schloss. Vor Hohebach führt der Weg über den Generationenpfad und eine Viehweide.



Etappe 8:

Heimhausen – Langenburg

Das Schloss Buchenbach (Privatbesitz) erhebt sich auf einem kleinen Vorsprung. Die Wanderlandschaft ist auf dieser Etappe besonders idyllisch. In Unterregenbach mit seiner Archbrücke über die Jagst muss die mystische Krypta besichtigt werden. Am Ende: Langenburg mit Schloss- und Automuseum.



Rundwanderwege, Themenwege und Lehrpfade



Durch Kupfer- und Kochertal

Forchtenberg



Du startest in Forchtenberg, wo Fachwerk Geschichte trägt und eine Gedenktafel an die Geschwister Scholl erinnert. Hinauf zur Schlossruine – von dort schweift dein Blick weit über das Kupfertal und Kochertal. Genieße die vier Kilometer herrliche Talwanderung durch das idyllische Kupfertal zurück zum Ausgangspunkt. Eine Runde, die Geschichte und Natur verbindet.



Von der Höhe zum Kochertal

Ingelfingen



Auf dem Württembergischen Weinwanderweg steigst du hoch über Ingelfingen zum Ingelfinger Fass auf – und das Kochertal liegt tief unter dir. Am Criesbacher Sattel öffnet sich ein weiter Panoramablick. Über Diebach und die Hohe Straße führt der Weg zur Burgruine Lichtenek: Von hier schweift dein Blick von Künzelsau bis Niedernhall. Dazwischen Weinberge und Muschelkalkriegel.



Von den Ganerben nach Schloss Stetten

Künzelsau



Künzelsau am Kocher ist der Start – mit prächtigen Trauerweiden am Ufer und einer Stadt, die den Fluss wirklich lebt. Der Weg führt über Morsbach hinauf zu den Trockenhängen, einem Landschaftspflegeprojekt für offene Kulturlandschaft und Artenvielfalt. Immer im Blick: Schloss Stetten, eine Burgranlage aus der Stauferzeit.



Ein Gipsapostel und ein lachender Philosoph

Künzelsau und Kupferzell



In Gaisbach, dem Stammsitz der Würth-Gruppe, beginnt die Tour mit einem kostenlosen Ausflug in die zwei Museen Würth. Danach öffnet sich die weite Hohenloher Ebene – Felder, Wiesen, kleine Dörfer. Zwei Figuren geben dieser Wanderung ihren Namen und ihren Charakter: Pfarrer Mayer – Landwirtschaftsreformer und Karl Julius Weber – bedeutender Autor.





Wir sind die Distelfinken

Niedernhall und Ingelfingen



Niedernhall ist Weinstadt seit dem 14. Jahrhundert – und das schmeckt man hier. Die Kelter des Schöntaler Abts Knittel mit ihrem gewaltigen freitragenden Dach steht als steinernes Zeugnis in der schmucken Altstadt. Der Weg führt durch steile Rebhänge mit Muschelkalkböden, durch Buchenwälder und über weite Hänge – das Kochertal immer im Blick.

16,59 km	5:00 h
458 hm	459 hm



Zwischen zwei Flüssen

Forchtenberg und Schöntal



Kocher und Jagst liegen hier nah beieinander. In Ernsbach geht es über 150 Höhenmeter in die idyllische Stelzersklinge hinauf zur Ebene. In Neusaß wartet eine Wallfahrtskirche mit Heilwasser. Wandere hinab ins Jagsttal zum Kloster Schöntal. Wer Zeit hat, besucht noch die Götzenburg in Jagsthausen – hier bist du überall von Geschichte umgeben.

19,68 km	5:00 h
442 hm	441 hm



Viehweide und viel Natur

Pfedelbach



Untersteinbach, eingerahmt von Waldenburger Bergen und Mainhardter Wald, liegt im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Wer hier wandert, entdeckt Naturschutzgebiete wie die Obere Weide – eine parkähnliche Wald- und Weidelandschaft, geprägt von lichtem Birken- und Eichenwald. Panoramablicke ins Steinbacher Tal inklusive – bei klarer Sicht reicht der Blick sogar bis zum Katzenbuckel im Odenwald.

17,3 km	5:00 h
216 hm	237 hm



Wo die Römer den Limes bauten

Zweiflingen und Forchtenberg



Start ist beim Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe – einst Jagdschloss der Hohenloher Grafen. Erwandere den Limes-Wanderweg und den Pfahldöbel, wo 270 Meter Römerwall und Graben fast 2.000 Jahre überdauert haben. Von der Aussichtsplattform schweifen Blick und Gedanken weit. Zurück geht es durch den Bannwald Heiligenwald und das idyllische Salltal.

22,81 km	6:00 h
444 hm	444 hm



Böhler- und Rundwanderwege

Sechs Themen-Rundwanderwege, jeder mit seiner eigenen Geschichte. Ideal für eine Halb- oder Ganztagestour.

Das Böhler- und Rundwanderwege hat mehr zu bieten, als ein einziger Weg zeigen kann.

Deshalb ergänzen den Böhler- und Rundwanderweg (BTW) sechs Rundwanderwege, die sich jeweils ihrem ganz eigenen Thema widmen: zu Botanik und Waldwandeln, Kulturgeschichte, Konfessionsgrenzen und zur Entwicklung der Landwirtschaft. Mal auf schmalen Pfaden, mal auf bequemen Wegen, entlang blühender Wiesen, durch ruhige Wälder und idyllische Fachwerkdörfer erkundest du die Region. Die Wege sind zwischen acht und 17 Kilometern lang und eignen sich ideal für einen entspannten (Halb-) Tagesausflug. Thementafeln am Wegesrand begleiten dich, GPX-Tracks übernehmen die Navigation.

Tipp: Der Weg als Zeitreise

Zum Wandern in Hohenlohe gehört auch der Genuss. Entdecke traditionelle Gasthöfe mit rustikal-gemütlicher Atmosphäre und probiere regionale Spezialitäten direkt von heimischen Erzeugern. So wird deine Tour zum kulinarischen Erlebnis. Hinweis: Bitte prüfe vorab die aktuellen Öffnungszeiten.

mehr erfahren



Wald im Wandel

Pommertsweiler



Starte in Pommertsweiler und tauche ein in dichte Wälder bis zur Bühlerquelle – ein verwunschenes Fleckchen, mitten im Grünen. Auf dem Bühlerberger Grat erwartet dich ein Panorama, das sich gewaschen hat: Eine Fernsicht bis zum Hohenberg, Schloss Baldern und zur Schwäbischen Alb – ein idealer Picknickplatz. Und am Ende? Die Hammerschmiedeseen laden im Sommer zu einer wohlverdienten Pause ein.

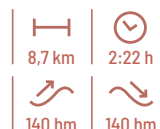


Landwirtschaft gestern und heute

Böhlerzell



Entdecke rund um Böhlerzell, wie traditionelles und modernes landwirtschaftliches Leben miteinander verwoben sind. Bunte Blütenwiesen und artenreiche Wegränder begleiten dich auf diesem entspannten Rundweg. In der Dorfkäserei Geifertshofen wartet der Dorfladen mit Bio-Heumilchkäse direkt vom Hof. Und mit etwas Glück begegnet dir im Sommer an der Fischach die Gebänderte Prachtlibelle.





An der historischen Konfessionsgrenze

Bühlertann und Obersontheim



Zwischen dem katholischen Bühlertann und dem evangelischen Obersontheim verlief einst die Konfessionsgrenze – sichtbar wird sie in den Kirchen und Ortsbildern. In Obersontheim entdeckst du das Schloss der Schenken von Limpurg und das historische Fachwerk-Rathaus, in Bühlertann die malerische Wehrkirche St. Gangolf. Einen schönen Naturkino-Moment hält der Galgenberg bereit: blühender Frühlingsenzian im März und Deutscher Enzian im Herbst.



Spuren der Vergangenheit

Cröffelbach und Schmerachklinge



Diese landschaftlich beeindruckende Route führt dich durch tiefe Täler und über aussichtsreiche Höhen. Burgruinen wie Klingenfels und Hopfach erzählen vom Mittelalter, alte Handelswege von der Geschichte der Region. Besonders eindrucksvoll ist die wildromantische Schmerachschlucht mit ihrem natürlichen Bachübergang und einem idyllischen Picknickplatz. Im ehemaligen Steigengasthaus Goldener Ochse kannst du dich nach deiner Tour wieder stärken.

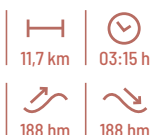


Kräuter und Beeren am Wegesrand

Vellberg



Tauche ein in eine der schönsten Ecken unseres Bühlerlerts: Durch malerische Täler, hinauf auf aussichtsreiche Höhen, an imposanten Muschelkalkfelswänden und Auwiesen entlang. Das „Taubenloch“, ein wildromantischer Pfad, bezaubert dich mit unberührter Natur. Danach öffnet sich die Schönblickstraße mit Blick auf Vellbergs Fachwerkkulisse. Ein Ausklang im historischen Städtle von Vellberg mit einem unterirdischen Wehrgang und charmanten Einkehrmöglichkeiten lohnt sich.



Zur Bühlermündung

Cröffelbach und Geislingen am Kocher



Diese Rundwanderung führt dich durch das Naturschutzgebiet „Unteres Bühlerlertal“: Von Cröffelbach wanderst du nach Geislingen, begleitet von herrlichen Ausblicken auf das Bühlerlertal bis zur Mündung der Bühler in den Kocher. In beiden Ortschaften entdeckst du ehemalige Steigengasthäuser, die einst Reisenden Schutz boten.

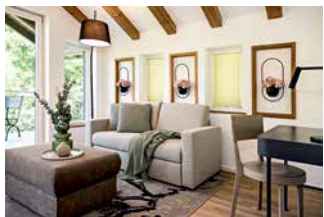




JAGSTMÜHLE
LANDGASTHOF



Ein Platz
zum Verweilen.



Wir möchten Sie herzlich einladen, ein bezauberndes Fleckchen Erde kennenzulernen, weit entfernt vom Alltag, geschaffen für besondere Momente – im Herzen des schönen Jagsttals.

Die Jagstmühle mit ihren 26 Zimmern und ihrer ausgezeichneten Landküche ist mit der Natur im Einklang. Das gilt sowohl für die eigene Energieerzeugung als auch die Auswahl der Lieferanten für unsere Restaurants. Ehrliches Handwerk ist unser Dankeschön an den Reichtum der Natur. Denn nur naturbelassene und feine Produkte bieten beste Ergebnisse in unserer Arbeit, ohne große Effekthascherei.

Finden Sie Zeit, um die natürliche Schönheit und Ruhe des Jagsttals aufzunehmen – Innehalten an einem Kraftort für Menschen – Wertschätzung für die guten Dinge des Lebens.



Landgasthof & Hotel Jagstmühle

Jagstmühlenweg 10 · 74673 Heimhausen · Tel. +49 7938 90300
rezeption@jagstmuehle.de · www.jagstmuehle.de



Pfade der Stille

Wandern für die Seele



Kapellen, Burgen, Klöster und jede Menge Jagsttal –
auf 18 Wegen für Körper und Seele.

Manchmal braucht es keine großen Pläne – nur ein paar Stunden und einen guten Weg. Die Pfade der Stille im Jagsttal schenken dir genau das: Raum zum Durchatmen, zum Innehalten, zum Langsam werden. Auf 18 Rundtouren zwischen zwei und 27 Kilometern entdeckst du unser Jagsttal in seinem ruhigsten Gesicht – Streuobstwiesen, Denkmäler, alte Steinriegel und stille Wälder, in denen Farne und Muschelkalk die Wegränder säumen.

Die Stationen dieser Wege erzählen Geschichten, die du nicht vergisst. Die Kapelle St. Wendel zum Stein bei Dörzbach, eingebettet in Tuffsteinfelsen, zieht seit Jahrhunderten Pilger an. Der Jüdische Friedhof in Hohebach ist ein Ort der Erinnerung und des Respekts. Die barocke Klosterkirche in Schöntal lässt dich innehalten. Und die

Lourdesgrotte in Zaisenhausen, die einst den Durst des Tals stillte, trägt noch immer etwas Stilles in sich.

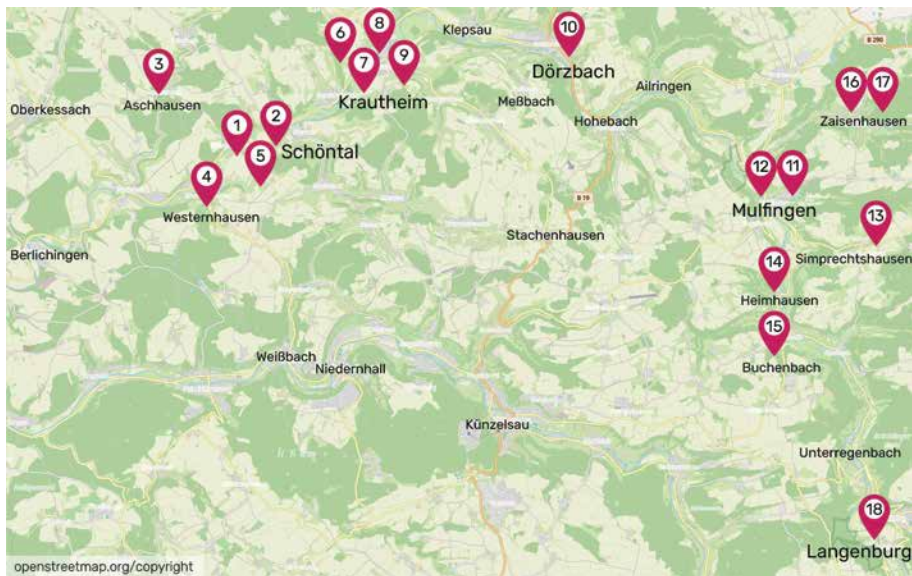
Wer auf diesen Wegen genau hinsieht, entdeckt noch mehr: Fossilien in den Kalksteinen, einen Feuersalamander im feuchten Waldschatten und bunte Libellen an plätschernden Bächen. Unser Jagsttal hat diese besondere Fähigkeit: Wer hier langsam geht, sieht plötzlich mehr.

Sechs Schlösser und Burgen, fünf Wallfahrtskapellen, eine Klosteranlage – und jede Menge Stille dazwischen.

mehr erfahren



Tourenübersicht



Tourennamen

- 1 Schöntal: Entdeckungstour zu barocken Kleinoden
- 2 Schöntal: Ritter und Mönche
- 3 Schöntal: Auf den Spuren unserer Vorfahren
- 4 Schöntal: Von Berges Höhen in das Tal der Jagst
- 5 Schöntal: Kloster Schöntal - Rossach - Bieringen
- 6 Krautheim: Hauptroute
- 7 Krautheim: Tore & Perspektiven
- 8 Krautheim: Ergänzungstour 2

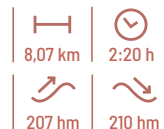
- 9 Krautheim: Ergänzungstour 3
- 10 Dörzbach: Hauptroute
- 11 Mulfingen: Hauptroute
- 12 Mulfingen: Ergänzungstour 1
- 13 Mulfingen: Ergänzungstour 2
- 14 Mulfingen: Ergänzungstour 3
- 15 Mulfingen: Ergänzungstour 4
- 16 Mulfingen: Ergänzungstour 5
- 17 Mulfingen: Meditationsweg
- 18 Langenburg: Hauptroute



Zwischen tiefer Stille und barocker Pracht

Schöntal

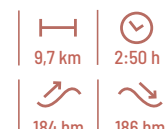
Vom Storchenturm und den Resten des alten Aussichtsturms genießt du einen weiten Panoramablick über das untere Jagsttal. Über einen Panoramaweg mit Steinriegeln wanderst du zur Hochebene, steigst in eine Kapelle ab und kommst vorbei an Muschelkalk Schichten, jüdischem Friedhof und historischer Zieghütte zurück ins Klosterareal.



Bezaubernde Perspektiven

Krautheim

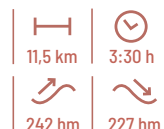
Gleich zu Beginn begegnet dir der „Kuharsch“, eine bizarre Kalktuff-Formation am Wasserlauf, geformt über Jahrtausende. Weiter führt der Weg zur Burgruine Krautheim mit spätromanisch-frühgotischer Kapelle und herrlichem Rundblick. Die 1952 erbaute St.-Anna-Grotte lädt zur inneren Einkehr. Hier ist Hohenloher Weite spürbar.



Jagstbrücken und Felsen

Dörzbach

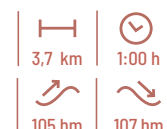
Vom Markplatz Dörzbach führt dich dieser Pfad über die Jagstbrücke und durch das stille Tal hoch nach Meßbach. Entlang der Alten Poststeige erreichst du die Wallfahrtskapelle St. Wendel zum Stein, eingebettet in Tuffsteinfelsen seit 1478. Die schöne Steinbrücke und der Jüdische Friedhof in Hohebach vollenden eine Runde, die tief berührt.



Durchatmen im Jagsttal

Mulfingen

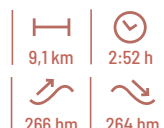
Sanft gewellte Wiesen, alte Buchenwälder und stille Lichtungen begleiten dich in der Gemeinde Mulfingen. Impulsstationen laden ein zum Sinne schärfen und Kraft schöpfen. Weiter geht es von Buchenbach zum Speltbach bei Heimhausen. Über eine Ziegenweide und auf einem herrlichen Waldweg kommst du zurück zum Tourstart.



Innehalten mit Panorama

Langenburg

Langenburg ist das Tor zu dieser schönen Runde – und der Blick vom Städtchen ins Jagsttal gleich der erste Grund innezuhalten. Dann: Spiegelungen auf der Jagst, der alte Eiskeller in Bächlingen mit seinen hallenden Wassertropfen, das E-Werk in Großhürden. Und immer wieder Schloss Langenburg, das dich durch die Bäume hindurch beobachtet.



Destillat und Wein Wege

Dem Genuss auf der Spur

Wandern, wo die Trauben gedeihen und die Brennerei dampft – Hohenlohe macht Genuss begehbar.



Bei uns in Hohenlohe ist Wandern kein Ausdauersport. Hier gehst du durch Landschaften, die nach Wein und Obst duften – und die erzählen, wie diese Gegend über Jahrhunderte ihren Charakter gewonnen hat.

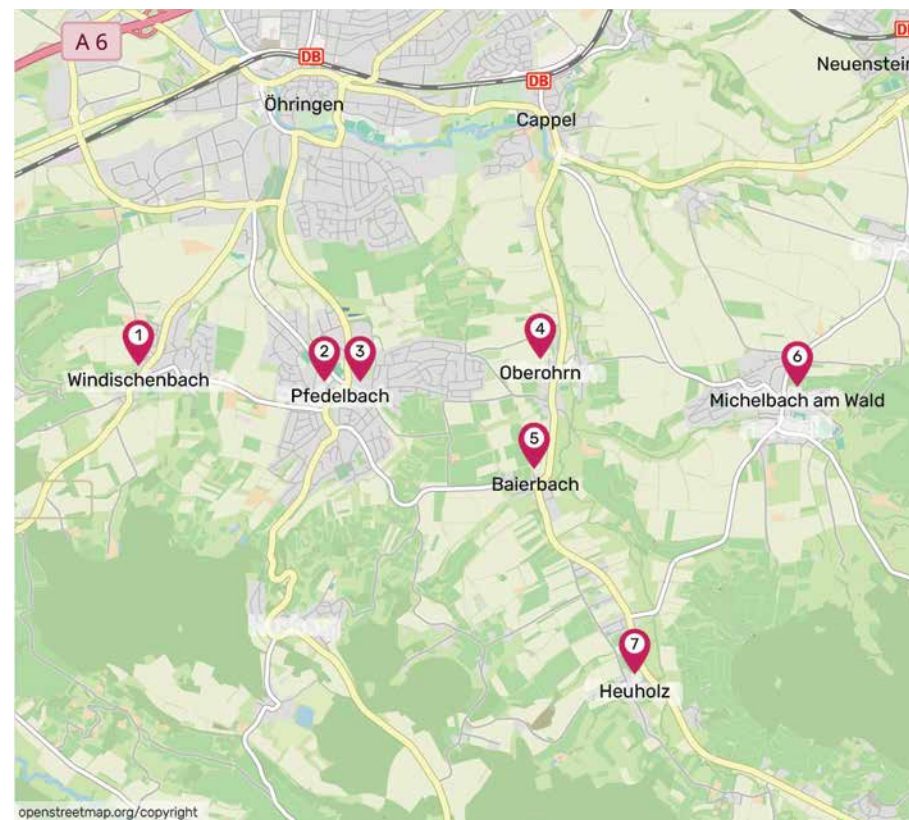
Auf der Hohenloher Ebene führen Destillat und Wein Wege durch sonnige Weinberge und weite Streuobstwiesen. Unterwegs erfährst du, wie aus der Frucht ein Getränk wird – und warum beides, Wein und Brand, hier so tief in der Kultur verwurzelt ist. Pfedelbach allein zählt rund 140 Brennrechte. Das Handwerk des Destillierens wird dort seit Generationen von Familie zu Familie

weitergegeben. Der Destillat Weg „Balduffer“ führt dich durchs Ohrntal, vorbei an alten Balduffer-Birnbäumen, die bis zu 20 Meter hoch und über 150 Jahre alt werden können. Ihre seltene Frucht ergibt einen der charaktervollsten Brände unserer Region.

Wer lieber durch Reben wandert, holt sich die Wein Wege App und erlebt Weinwissen an einzelnen Stationen direkt im Weinberg.



Tourenübersicht



Tourennamen

- 1 Pfedelbach: Destillat Weg Kirschwasser
- 2 Pfedelbach: Destillat Weg Himbeergeist Nord
- 3 Pfedelbach: Destillat Weg Himbeergeist Süd
- 4 Pfedelbach: Destillat Weg Gfingldr
- 5 Pfedelbach: Destillat Weg Balduffer
- 6 Öhringen: Wein Wege Wein-Genuss
- 7 Pfedelbach: Wein Wege Wein-Anbau





FeenSpuren: Kirgel Ausblicke am Premiumwanderweg



Gaildorf

Rund um Gaildorf öffnen sich auf dieser FeenSpur immer wieder weite Blicke ins Kochertal und bis zur Hohenloher Ebene. Waldpfade, Aussichtsbänke und der Kernerturm machen die Runde besonders abwechslungsreich. Auf dem „Druckele“ wartet eines der schönsten Panoramen der Region.

6,4 km
2:00 h
273 hm
273 hm



Kulturhistorischer Erlebnispfad

Fichtenberg



Mit dem „Fichtl“ gehst du in Fichtenberg auf Zeitreise. An mehreren Stationen erzählt der Weg vom Bauernkrieg, vom Dorfleben und von der Entwicklung des Ortes. Historische Geschichten, Spielstationen und kurze Etappen machen den Rundweg besonders abwechslungsreich für Familien.

3 km
1:35 h
100 hm
100 hm



Fuxi- Naturerlebnis-Pfad

Mainhardt



Der Fuxi-Pfad bei Mainhardt verbindet Naturerlebnis und Bewegung auf spielerische Weise. Auf zwei kombinierbaren Rundwegen warten Erlebnisstationen wie Träumerliegen, eine Wasserstation oder der Tierweitsprung. Dazu begleiten dich Waldwege, kleine Lichtungen und spannende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Mainhardter Waldes.

10 km
2:30 h
72 hm
72 hm



Aktionswanderweg für Familien

Kirchberg an der Jagst



Rund um Kirchberg an der Jagst wartet eine familienfreundliche Strecke mit Rätseln, Bewegungsstationen und kleinen Aufgaben entlang des Weges. Während Kinder spielerisch unterwegs sind, begleiten dich schöne Ausblicke auf die Jagst, Streuobstwiesen und die historische Silhouette der Stadt.

7 km
2:00 h
53 hm
53 hm



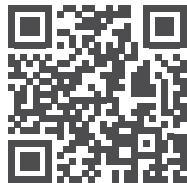


Vellberg thront auf einem Bergsporn hoch über der Bühler und wird von einer eindrucksvollen Stadtmauer eingerahmt. Ein Rundgang durch das charmante „Städtle“ lohnt sich auf jeden Fall! Zu den Highlights zählen der unterirdische Wehrgang und die Schlosskapelle. Tiefer in die Geschichte tauchen können Gäste bei einer Führung.

Mittelalterliches Städtle im Herzen von Hohenlohe

Wer eine Auszeit in der Natur sucht, findet rund um Vellberg zahlreiche gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege. Für einen abwechslungsreichen Tagesausflug bieten sich verschiedene Rundwanderwege zwischen 6 und 12 Kilometern Länge an. Ein Themenweg ist für die Entdeckung der ältesten Schildkröte der Welt angelegt worden. Das Fossil wurde im Steinbruch von Vellberg-Eschenau gefunden. Gemütliche Gastronomiebetriebe laden dazu ein, bei einem leckeren Eis oder einer kleinen Stärkung neue Energie zu tanken. Besonders an heißen Tagen sorgt das solarbeheizte Mineralfreibad mit reinem Quellwasser für eine erfrischende Abkühlung – der perfekte Ort, um den Tag entspannt ausklingen zu lassen. Moderne Kunst finden Besucher unter freiem Himmel auf dem Skulpturenweg. Von Juli bis Oktober kann im Städtle eine jährlich wechselnde Ausstellung der Straßengalerie besichtigt werden.

Mehr Infos unter:
www.vellberg.de



Immer am ersten Juli-Wochenende findet das bekannte Weinbrunnenfest statt: Drei Tage lang fließt Wein aus dem historischen Marktbrunnen von 1720. Außerdem lädt der Vellberger Christkindlesmarkt am zweiten Dezember-Wochenende mit vielen Ständen und vorweihnachtlichen Köstlichkeiten zum Verweilen ein.



Wasserwelt Sulzbach-Lauten

Am Eisbach bei Sulzbach-Lauten beginnt eine erlebnisreiche Runde für die ganze Familie durch Feuchtwiesen, schattige Wälder und stille Bachläufe. Unterwegs zeigen Infotafeln, was man sonst übersieht: Amphibien im Tümpel, Heilpflanzen am Wegesrand, Pilze tief im Waldboden.

5,8 km	1:45 h
161 hm	161 hm



Zur Vellberger Urschildkröte Vellberg

Vor Millionen Jahren lag rund um Vellberg noch ein tropisches Meer. Heute führt dich der Weg durch die Erdgeschichte der Region. Spannende Stationen zur berühmten Vellberger Urschildkröte, Muschelkalkformationen und schöne Ausblicke ins Bühlertal verbinden Natur und Wissenschaft auf überraschend lebendige Weise.

5,8 km	1:45 h
90 hm	90 hm



Crailsheimer Planetenweg

Crailsheim



Vom Startpunkt an der „Sonne“ bei der Villa auf dem Kreckelberg bis hinaus zum Neptun wanderst du quer durchs Sonnensystem. Die Entfernungen der Planeten-Stelen sind maßstabsgetreu dargestellt und machen die gewaltigen Dimensionen des Weltalls greifbar. Gleichzeitig führt dich der Weg durch den idyllischen Schönebürgwald und eröffnet immer wieder herrliche Ausblicke auf Crailsheim.

	2,2 km
	1:30 h
	5 hm
	5 hm



Zauberwald

Fichtenau



Kurz vor Fichtenau wird der Wald magisch. Zwischen Heidelbeerbüschen und verwunschenen Pfaden triffst du auf Trolle, Zwerge, Feen und eine Hexe mit ihrer Katze. Dazwischen laden Erlebnisstationen zum Rätseln, Klettern und Staunen ein – bis zum Spielplatz der Riesen. Ein Kilometer voller Entdeckungen für Groß und Klein.

	1 km
	1 h
	0 hm
	0 hm



Siebeneich-Bretzfeld

Bretzfeld



Diese Tour führt dich durch die Weinlandschaft am „Siebeneicher Himmelreich“. Zwischen Rebhängen, einem Grill- und Spielplatz und bequemen Wegen zeigt sich der Weinsüden Hohenlohes besonders genussvoll. Immer wieder öffnen sich weite Ausblicke über das Rebenmeer.

	4,9 km
	1:30 h
	90 hm
	90 hm



Obstelehrpfad

Öhringen



Alte Obstsorten, Streuobstwiesen und viel Wissen über heimische Früchte begleiten dich auf dem Obstelehrpfad bei Öhringen. Informationstafeln erklären die Bedeutung der Obstwiesen für Natur und Kulturlandschaft. Besonders im Frühjahr verwandelt die Blüte den Weg in ein weiß-rosa Farbenmeer.

	2,4 km
	0:40 h
	20 hm
	20 hm





Wo Mönche lebten und heute Ponys grasen

Waldenburg



Der Weg rund um Waldenburg verbindet Geschichte und Landschaft auf ruhige Weise. Vorbei an ehemaligen Klosterflächen, offenen Weiden und kleinen Waldstücken erfährst du mehr über das frühere Leben der Mönche. Heute prägen Ponys, Wiesen und weite Ausblicke das Bild der Strecke.



Alfred-Hirth-Weg

Öhringen



Der Alfred-Hirth-Weg führt durch abwechslungsreiche Landschaften rund um Ohrnberg im Kochertal. Waldwege wechseln sich mit offenen Abschnitten und schönen Blicken ab. Die Tour erinnert an Alfred Hirth – die Strecke, auf der er am liebsten unterwegs war.



ENTDECKEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN IN KÜNZELSAU!



**MUSEUM WÜRTH
DAS PRINZIP VERWANDLUNG –
GERTRUDE REUM
SAMMLUNG WÜRTH UND
LEIHGABEN
BIS 8.11.2026**

**MUSEUM WÜRTH 2
FOCUS. NEUE BLICKE
AUF DIE SAMMLUNG WÜRTH
BIS FRÜHJAHR 2028**

**WÜRTH SKULPTURENGARTEN
AM MUSEUM WÜRTH 2
FREI ZUGÄNGLICH**



Gertrude Reum, Verbindungen (Detail), um 1994, Sammlung Würth, Inv. 2775, © Nachlass Gertrude Reum, Foto: Volker Naumann, Schönaich;
Marc Quinn, Gefrorene Welle (Konservierung der Masse), 2015, Sammlung Würth, Inv. 18160, Foto: Philipp Schöborn

**MEHR ZU UNSEREN AUSSTELLUNGEN IN KÜNZELSAU UND SCHWÄBISCH HALL
AUF [KUNSTKULTUR.WUERTH.COM](https://www.kunstkultur.wuerth.com)**

EINTRITT FREI, TÄGLICH GEÖFFNET



Natura Trails: Im Mittleren Jagsttal

Krautheim



Das mittlere Jagsttal zählt zu den naturnahsten Flusslandschaften Hohenlohes. Der Natura Trail rund um Krautheim führt vorbei an Wacholderhängen, artenreichen Wiesen und stillen Flussabschnitten. Unterwegs erfährst du mehr über seltene Tierarten und die besondere Kulturlandschaft entlang der Jagst.

8,47 km
2:20 h
94 hm
94 hm



W Weinberge im Herzen Hohenlohes

Neuenstein



Rund um Neuenstein wanderst du durch sonnige Weinberge, vorbei an Trockenmauern und kleinen Aussichtspunkten. Die Strecke verbindet die typische Hohenloher Kulturlandschaft mit weiten Blicken über die Region. Besonders im Spätsommer zeigen sich die Rebhänge von ihrer schönsten Seite.

13,11 km
3:00 h
183 hm
183 hm



Teufelsteiner Runde

Pfedelbach



Schattige Waldpfade, beeindruckende Felsformationen und stille Abschnitte prägen die Natur rund um Untersteinbach. Im Zentrum der Tour thront der Teufelstein. Abwechslungsreiche Wege und grandiose Aussichten machen die Runde zu einem echten Naturerlebnis.

10,3 km
3:00 h
193 hm
193 hm



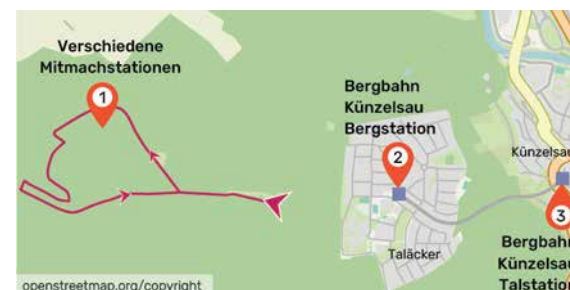
Natur-Erlebnis-Pfad

Künzelsau



Der Natur-Erlebnis-Pfad bei Künzelsau macht Wald, Tiere und Pflanzen auf spielerische Weise erlebbar. Entlang der Strecke laden Mitmachstationen zum Entdecken, Balancieren und Beobachten ein. Zwischen Wiesen, Wald und kleinen Pfaden entsteht eine abwechslungsreiche Runde für die ganze Familie.

3,54 km
3:00 h
65 hm
65 hm





DAS ERWARTET DICH



- **Diebachstausee**
Abtauchen, entspannen, Natur genießen
- **6 Wanderrouen**
von gemütlich bis sportlich
- **1 Kulturhistorischer Erlebnispfad**
Spaß für die ganze Familie

WALD.
WASSER.
WEITBLICK.

Gemeinde Fichtenberg
Rathausstraße 13
74427 Fichtenberg
07971 9555-0
www.fichtenberg.de



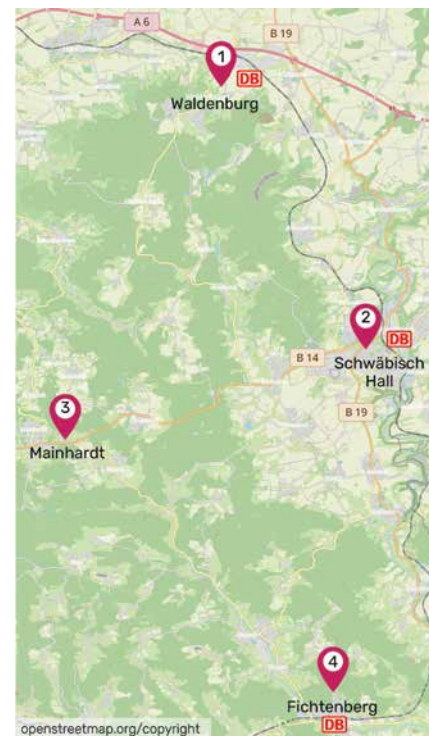
Inklusive Wanderwege

Barrierefrei Wandern – Touren für Alle



Gemeinsam unterwegs sein zählt bei uns mehr als Tempo.
Die inklusiven Wanderwege im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald machen Natur für alle erlebbar.

Ob mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen:
Entdecke barrierefreie Wanderwege durch idyllische Flusstäler, entlang herrlicher Aussichtspunkte und durch ruhige Wälder. Entspannte Streckenführungen ermöglichen dir ein selbstbestimmtes Naturerlebnis – für unbeschwerte Auszeiten und gemeinsame Erlebnisse mitten im Naturpark.



Tourennamen

- 1 Waldenburg: HöhenErlebnisPark Theresienberg
- 2 Schwäbisch Hall: Breiteichweg
- 3 Mainhardt: Moosbachrunde
- 4 Fichtenberg: Diebachsee



Zwischen Weinbergen, Flusstälern und kleinen Hohenloher Orten liegen oft genau die Pausen, die unterwegs guttun. Hier findest du Besenwirtschaften, Hofläden voller regionaler Produkte und Gasthäuser, in denen Wanderstiefel genauso willkommen sind wie Fahrräder. Wir Hohenloher erzählen gerne vom nächsten schönen Weg – oft direkt am Gartentor, an der Theke oder beim Blick über die Panoramaaussichten.

Gut gerüstet, gut beraten, gut unterwegs

Tipps, Erlebnisse und Gastgeber



Geführte Wanderungen Mit Wissen durch Hohenlohe

Mehr als 50 zertifizierte Natur- und Landschaftsführer zeigen dir Hohenlohe von seiner schönsten Seite – mit Leidenschaft, Fachwissen und Liebe zur Heimat. Auf über 120 Touren im Jahr entdeckst du Tiere, Pflanzen, Kultur und Kulinarik. Vom Schloss bis zur Streuobstwiese wird jede Wanderung zum Erlebnis.

- Über 120 geführte Touren im Jahr
- Natur, Kultur & Kulinarik erleben
- Individuelle Führungen auf Anfrage
- Zertifizierte Guides mit Herz & Wissen

Geheimtipp:
Buche eine private Tour bei Sonnenaufgang – wenn die Landschaft im ersten Licht erwacht, zeigen die Naturführer dir ein Hohenlohe, das du so noch nie gesehen hast.



Waldbegegnungen Unterwegs im Reich der Bäume

Mit den Hohenloher Förstern erkundest du den Wald auf neue Weise – lehrreich, lebendig und voller Entdeckungen. Bei den geführten Wanderungen erfährst du Spannendes über Baumarten, Wildtiere und nachhaltige Forstwirtschaft. Ein Naturerlebnis für alle Sinne, das Wissen mit Ruhe und Achtsamkeit verbindet.

- Geführte Touren mit Förstern
- Spannende Einblicke in Wald & Wild
- Themen zu Nachhaltigkeit & Naturschutz
- Erlebnisse für Familien & Gruppen



Wandern durch
Wälder mit
und ohne tierische
Begleiter



Wandern mit Tieren Gemeinsame Zeit mit flauschigen Freunden

Ob mit Alpakas, Eseln oder Ziegen – beim Wandern mit Tieren entdeckst du Hohenlohe im gemächlichen Takt der Natur. Auf dem Alpakahof Albrecht bei Mulfingen, beim Eselhof Rötlein bei Fichtenau oder auf dem Tabularasa Lebenshof bei der Tannenburg nahe Bühlertann begleitet dich sanfte Weggefährten durch Wiesen und Wälder.

- Geführte Alpaka- & Eselwanderungen
- Eselhof Rötlein bei Fichtenau
- Landhaus Paco bei Blaufen
- Tabularasa Lebenshof bei der Tannenburg (Bühlertann)
- Alpakahof Albrecht bei Mulfingen
- Achtsame Auszeit in der Natur



ENTDECKEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN IN SCHWÄBISCH HALL!

JOHANNITERKIRCHE ALTE MEISTER IN DER SAMMLUNG WÜRTH



Visualisierung zur Erweiterung der Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall © Henning Larsen Architects, München; Lucas Cranach d. Ä., Die heilige Barbara, um 1530, 73 x 56,5 cm, Sammlung Würth, Inv. 9325

KUNSTHALLE WÜRTH ANSELM KIEFER – ALLES, WAS DER FALL IST SAMMLUNG WÜRTH UND LEIHGABEN 16.10.26–03.10.27

EINTRITT FREI, TÄGLICH GEÖFFNET
KUNSTKULTUR.WUERTH.COM



Jagsttal Wiesen Wanderung Gut per Fuß

Im Mai verwandelt sich das Jagsttal in ein Eldorado für Wanderfreunde. Hier erlebst du duftende Wiesen, Hohenloher Spezialitäten und ein buntes Programm mit Ausstellungen, Vorträgen und Mitmachaktionen. Pendelbusse verbinden Erlebnisstationen von Langenburg bis Schöntal,

- Wanderstrecke mit Erlebnisstationen
- Erlebniswanderungen & Vorträge
- Hohenloher Spezialitäten & Weine
- Pendelbus
- Organisiert von den Städten und Gemeinden Langenburg, Muldingen, Dörzbach, Krautheim und Schöntal
- Weitere Infos und Termin: www.jagsttalwiesenwanderung.de

Geheimtipp:
Die Stationen 9 bis 10 sind für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet.



Kochertaler Genießertour Wandern und Schlemmen

Zwischen Belsenberg und Forchtenberg führt die Kochertaler Genießertour auf 15,4 Kilometern durch die Weinberge des Kochertals. Es warten regionale Weine, Hohenloher Gastronomie und weite Ausblicke ins Kochertal – eine Tour, bei der Wandern und Genießen Hand in Hand gehen.

- 15,4 km entlang der Weinberge im Kochertal – auch als Teilstrecke gut begehbar, ausgeschilderte Wegmarkierungen
- 11 Stationen von Künzelsau-Belsenberg bis Forchtenberg: regionale Weine, Hohenloher Spezialitäten und Gastronomie direkt am Weg
- Genießerbus im Halbstundentakt: flexibel einsteigen, aussteigen, weiterwandern – ganz im eigenen Tempo
- An einzelnen Stationen kannst du abends bei Wein und Musik die Wanderung ausklingen lassen.
- Weitere Infos und Termin: www.geniessertour.de



Internationale Volkswandertage in Schrozberg Gemeinsam wandern

Jedes Jahr verwandelt sich Schrozberg in einen großen Treffpunkt für Wanderbegeisterte aus ganz Deutschland: Die Hohenloher Wandergermanen laden zu ihren Internationalen Volkswandertagen ein – mit drei Strecken für alle Konditionsstufen, bester Verpflegung unterwegs und rund 1.000 Gästen.

- Drei Strecken zur Wahl: 5 km, 11 km und 20 km – bestens ausgeschildert, die Routen wechseln alle 6 bis 8 Jahre
- Unterwegs versorgen Kontrollstellen mit Getränken, belegten Brötchen, Grillwürsten und kostenloser Brühre
- Start und Ziel: Stadthalle Schrozberg inkl. großem Bewirtungsangebot, Kaffee und Kuchen
- Rund 1.000 Gäste aus der Region und aus ganz Deutschland
- Weitere Infos und Streckenanfragen: www.hwg-schrozberg.de





Einkehren, Aufatmen, Ankommen



Nach einem Tag draußen warten bei uns regionale Küche, ehrliche Gastgeber und urige Orte, an denen du einfach bleiben möchtest.

Wer in Hohenlohe unterwegs ist, landet früher oder später an einem großen Holztisch, auf einer sonnigen Terrasse oder mitten im Gespräch mit Gastgebern aus der Region.

Zwischen Weinbergen, Fachwerkkorten und Flusstälern gehören gutes Essen, ehrliche Produkte und herzliche Begegnungen ganz selbstverständlich zum Unterwegssein dazu.

Restaurants

Vom Landgasthof bis zur feinen Küche begleitet dich in Hohenlohe immer die Nähe zur Region. Auf den Tellern liegen Produkte von hier: Lamm, Wild, Maultaschen, frisches Gemüse oder Fisch aus heimischen Gewässern. Das Schwäbisch-Hällische Landschwein ist ebenso typisch für die Region. Viele Restaurants arbeiten eng mit Bauernhöfen und Erzeugern aus der Umgebung zusammen.

Hofläden

In unseren Hofläden gelangt frisches Brot, Eier, Apfelsaft oder hausgemachte Marmelade direkt in deinen Rucksack. Zwischen Regalen voller regionaler Produkte entstehen Gespräche fast nebenbei. Viele Betriebe öffnen ihre Türen genau dort, wo Felder, Streuobstwiesen und Weinberge beginnen.

Bei uns beginnt Genuss oft schon mit einer kleinen Pause unterwegs.



Tipp: Picknick für unterwegs

Ein frisches Bauernbrot, Käse und Obst aus der Region, Apfelsaft und ein Platz mit Aussicht über herrliche Panoramen – mehr braucht ein gutes Rucksackvesper bei uns oft nicht.



Hofläden

Unterkünfte

Nach langen Wegen wartet in Hohenlohe kein anonymer Zwischenstopp, sondern ein Ort zum Durchatmen. Kleine Pensionen, Ferienhöfe und familiengeführte Hotels empfangen dich mit Ruhe, regionalem Frühstück und Tipps für den nächsten Tag. Oft beginnt der Wanderweg direkt vor der Haustür.

Restaurants



Unterkünfte



mehr erfahren

Es gibt noch mehr zu entdecken

Mehr Wege,
mehr Geschichten,
mehr Hohenlohe



Reisebegleiter



Freizeitbroschüre



Radkarte & Tourentipps

Weitere Broschüren

Noch mehr Hohenlohe zum Mitnehmen findest du in unseren weiteren Broschüren und Karten. Ob Wandern, Radfahren, Genuss, Wohnmobilreisen oder Ausflugstipps – viele Themen lassen sich bequem nach Hause bestellen oder digital durchblättern. So beginnt die Vorfreude oft schon am Küchentisch, lange bevor der erste Weg durch unsere Region startet.



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:

© Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V.
Allee 17
74653 Künzelsau

© Hohenlohe + Schwäbisch Hall
Tourismus e. V.
Karl-Kurz-Str. 44
74523 Schwäbisch Hall

+49 7940 50998-0
info@hohenlohe.de
www.hohenlohe.de

Redaktion v. i. S. d. P.:

Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V.
und Hohenlohe + Schwäbisch Hall
Tourismus e. V. in Zusammenarbeit
mit PILUM GmbH

Layout:

© PILUM GmbH, Klagenfurt am
Wörthersee / www.pilum.at

Kartografie:

Designerei Artmann GmbH,
Schwäbisch Hall / www.artmann-sha.de
openstreetmap.org/copyright

Inhalt:

Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V.
und Hohenlohe + Schwäbisch Hall
Tourismus e. V.

Fotografie:

© Stefan Leitner Photography für Hohenlohe (U1, U2, U4, S. 4 groß, S. 6 unten, S. 12, S. 16, S. 17, S. 27, S. 36 oben, S. 42 klein, S. 43 links u. rechts, S. 45, S. 46 groß)
© Florian Trykowski (S. 6 Mitte, S. 15, S. 19, S. 21 oben, S. 22 unten, S. 28, S. 30 unten, S. 33 unten, S. 39 unten, S. 42 groß, S. 43 Mitte, S. 46 klein, S. 47)
© Jan Bürgermeister (S. 4 klein, S. 5, S. 6 oben u. Mitte, S. 8, S. 20, S. 21 oben, S. 22 oben, S. 23 oben)
© Andi Schmid (S. 14, S. 18 oben, S. 25, S. 35 oben, S. 39 oben)
© Gemeinde Pfedelbach, Stephanie Rüdele (S. 18 unten)
© Dorfkäserei Geifertshofen (S. 21 unten)
© Lena Grund (S. 23 unten)
© Stadt Gaildorf (S. 30 oben)
© Gemeinde Fichtenberg (S. 31 oben)
© Stadt Kirchberg an der Jagst (S. 31 unten)
© Gemeinde Sulzbach-Laufen (S. 33 oben)
© Stadtverwaltung Crailsheim (S. 34 oben)
© Gemeinde Fichtenau (S. 34 unten)
© Hohenloher Perlen (S. 35 unten)
© Stadt Öhringen (S. 36 unten)
© Naturfreunde Öhringen-Hohenlohe e. V., Ekkehard Faust (S. 38 oben)
© Schwäbischer Albverein, Manfred Bender (S. 38 unten)
© Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (S. 41)

Weitere Informationen:

1. Auflage
August 2026
30.000 Stück

Sonstiges:

Dieses Magazin ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisierung, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Gefördert durch



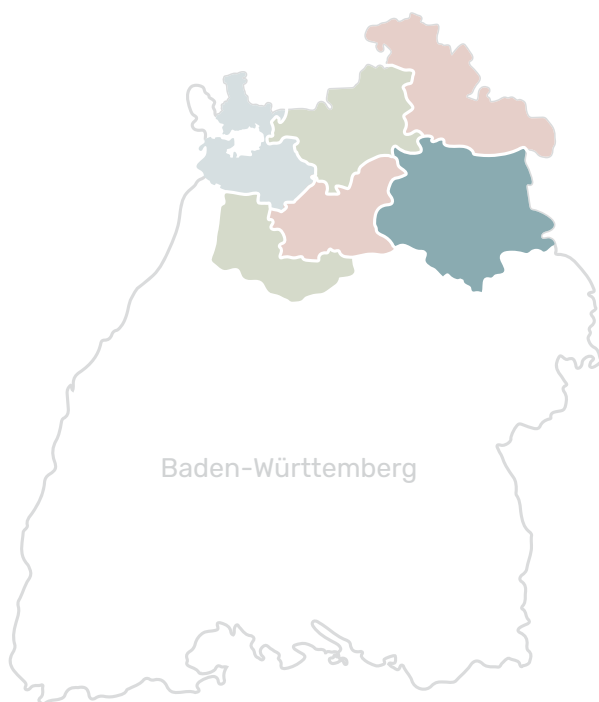
Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

Diese Maßnahme wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



Im Süden ganz oben

- HeilbronnerLand
- **Hohenlohe**
- Kraichgau-Stromberg
- Liebliches Taubertal
- Odenwald
- Rhein-Neckar



www.imsuedenganzoben.de
www.hohenlohe.de

